

Unser Schulprogramm: Ziele, Schwerpunkte, Überarbeitungen

Sehr geehrtes Kollegium, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und liebe Schüler,
sehr geehrte Eltern unserer Schüler,
sehr geehrter Schulträger-Vertreter sowie Partner des Weißeritzgymnasiums,

das Schulprogramm des Weißeritzgymnasiums wurde unter Leitung der vorherigen Schulleiter bereits in den 1990er Jahren erarbeitet und im Sommer 2007 in einer besonderen Broschüre veröffentlicht (s. [Schulprogramm_2007](#)). In den vergangenen Jahren setzte die gesamte Schulgemeinschaft deren Inhalte permanent um und alle Beteiligten arbeiteten gemeinsam im schulischen Miteinander an dessen Weiterentwicklung.

Im Zuge gesellschaftlicher Veränderungen und neuer Herausforderungen an Schule allgemein, besonders aber an unser Gymnasium in Freital stellen wir uns nun gemeinsam der Aufgabe, vielfältige Inhalte und Aufgabenfelder des Schulprogramms zu evaluieren. Wir möchten dabei vor allem die bewährten und zu bewahrenden Details herausheben, welche für die hervorragende Arbeit am Weißeritzgymnasium stehen und unsere Schule langjährig auszeichnen. Parallel dazu werden wir Neues für die Arbeit mit unseren Schülern und Eltern eruieren und aktuellen pädagogischen Entwicklungen Rechnung tragen.

Mit Blick auf die Arbeit des Kollegiums und im Anschluss an viele individuelle Rücksprachen mit Lehrern, Schülern, Eltern und Partnern der Schule haben wir in den vergangenen Monaten die wesentlichen Punkte unserer aktuellen Schulprogramm-Arbeit betrachtet und dabei deren aktuelle Umsetzung sowie die Ausrichtung auf kommende Jahre aufgefächert.

Somit finden wir unter der visionären Überschrift „**Schule der Zukunft – Vielfalt mit Tradition und Neuem**“ die von uns aktuell zu bearbeitenden Schwerpunkte sowie davon abgeleitete Arbeitsfelder. Hierbei fließen selbstverständlich die umfangreichen Erfahrungen unserer Lehrer, Schüler und Eltern ein, da diese das Rüstzeug der täglichen Arbeit an unserer Schule bilden.

Vor allem greifen wir aber auch jene Schwerpunkte in diesem Prozess auf, welche besonders im Schuljahr 2018/19 sowie für die kommenden Jahre auf unserer Agenda stehen. Einige davon ergeben sich aus unseren besonderen schulischen sowie aus den regionalen Besonderheiten, andere werden durch das neue Sächsische Schulgesetz und aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen vorgegeben.

Die hier gewählte graphische Darstellung – unsere Schule als ein großes Haus mit qualitativem Unterricht als einem stabilen Fundament ([Haus_Schulprogr](#)) – umrahmt die umfangreichen Arbeitsinhalte und Tätigkeitsfelder aller Beteiligten. Diese greifen zum Teil ineinander und bedingen sich gegenseitig; viele davon haben sich langjährig in der Arbeit mit unseren Schülern bewährt, manche sind aber auch neu und interessant für unsere Schule.

In dem nun angeschobenen Prozess zur Umsetzung dieser einzelnen Punkte ist unser vorrangigstes Ziel die Einbindung des gesamten Kollegiums, all' unserer Schüler sowie deren Eltern, aber selbstverständlich auch unserer außerschulischen Partner sowie der Mitarbeiter unseres Schulträgers. So können sich alle Mitglieder, Freunde und Förderer unserer Schule an der Gestaltung und Umsetzung unserer gemeinsamen Ziele und Schwerpunkte beteiligen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Blick auf ein bewährtes sowie in bestimmten Aspekten aktualisiertes und damit stets lebendiges Schulprogramm für unser Weißeritzgymnasium und ich verbleibe im Namen der Schulgemeinschaft

mit freundlichen Grüßen

Jeanette Gernat, Schulleiterin